



So gut wie voll: Der erste Bauabschnitt am „Neuen Delft“ konnte zügig mit Einfamilienhäusern bebaut werden.

EZ-Bilder: uli

Zweiter Bauabschnitt folgt

Nach gut einem Jahr sind noch drei Grundstücke im ersten Baugebiet „Neuer Delft“ frei.

Von EZ-Redakteurin
UTE LIPPERHEIDE
☎ 89 00 58

Emden. Der erste Bauabschnitt im Gebiet „Neuer Delft“ am Eisenbahndock ist quasi abgeschlossen. Drei von 30 Grundstücken sind noch zu haben. Das teilte Jochen Eichhorn, Geschäftsführer der Sparkassentochter Emdener Bau und Boden (EBB), gestern auf Anfrage der *Emder Zeitung* mit.

Die EBB entwickelt das Innenstadtbaugelände, und die Immobilienabteilung der Sparkasse Emden vermarktet es. „Es hat sich alles sehr gut entwickelt. Im Frühjahr werden wir mit dem zweiten Bauabschnitt beginnen können“, sagte Eichhorn. Die Erschließung dieser Teilfläche ist abgeschlossen.

Auch die Spundwände rund um das Eisenbahndock sind gesetzt. An fünf Stellen wird es im insgesamt 100 000 Quadratmeter großen Gebiet einen



Das Baugebiet „Neuer Delft“. 100 000 Quadratmeter rund um das Eisenbahndock stehen für Wohnbebauung zur Verfügung.



Zum Süden hin ist das Baugebiet durch eine Lärmschutzwand begrenzt: Dieser Wall wurde im vergangenen Herbst angelegt.

öffentlichen Zugang ans Wasser geben.

In Richtung Süden ist das Baugebiet durch einen Lärmschutzwall begrenzt. „Dieser ist auch schon angelegt, jedoch nicht ganz fertiggestellt. Die letzten Erdschichten fehlen noch, und es muss auch noch entsprechend begrünt werden. Das geht im Winter natürlich nicht“, sagte Gerhard Ludolph, ebenfalls Geschäftsführer der EBB.

In der Nähe des Bunkers wird ein Spielplatz entstehen. Das Dach des Bunkers soll als Bauplatz für ein Penthouse genutzt werden. Wann dieser Plan umgesetzt werden kann, ist noch nicht klar.

Positiv wird von Ludolph und Eichhorn gesehen, dass der erste Abschnitt des „Neuen Delfts“ relativ schnell entwickelt werden konnte. Im vergangenen Jahr wurden bereits einige Häuser bezogen. Auch die Neubauten direkt am Eisenbahndock sind teilweise schon bewohnt. Ludolph: „Wir erarbeiten jetzt ein Angebot für den zweiten Bauabschnitt und werden im frühen Frühjahr loslegen können.“